

## **HSG Löhne/Obernbeck 2 – TVC Enger 24:23 (10:9)**

24. Januar 2017

### **Auch in Löhne nichts zu holen**

Ähnlich dem Spiel beim VfL Herford zeigten wir auch in Löhne eine eigentlich ansprechende Leistung und verloren doch mit einem Tor.

Zur ungewohnten Anwurfzeit am Sonntag um 17:30 ließen wir den Ball, fast parallel zur deutschen Nationalmannschaft, fliegen. Eigentlich ein Ärgernis, darf man sich doch nun fast schon glücklich schätzen, die Niederlage gegen Katar nicht miterlebt haben zu können.

Ohne Larny, Ruffi, Marcel und Pörrtner hielten wir bis zum 2:2 in der 6. Minute noch gut mit, mussten dann jedoch etwas abreißen lassen und gerieten mit 2:5 ins Hintertreffen. In dieser Phase traf besonders der Linkshänder aus dem Rückraum der Löhner nach Belieben. Ja, richtig gelesen. Löhne spielt mit Linkshänder im Rückraum! Auch auf Rechtsaußen steht dort ein Linkshänder (mit besonders gutem Auge für den Kreis). Ein Luxus den man beim TVC nur in der D-Jugend antreffen kann. Trotzdem dürfen auch Linkshänder beim Wurf aus dem Rückraum gestört werden, denn sonst machen sie 5 Tore in einer Halbzeit.

Dennoch stellten wir uns in der Abwehr immer besser auf den Angriff der Löhner ein und konnten uns Vorteile verschaffen. In Person: Thilo Wellmann. Gerade eingewechselt, pfefferte der selbstbewusste Sonderschulpädagoge den Ball aus dem Stand zum 6:7 in die Maschen, um sich danach in seiner unnachahmlichen Art durch die gegnerische Abwehr zu wühlen und den Ausgleich zu erzielen. Nun hatten wir etwas Oberwasser in Obernbeck!

Der elegante Erik knallte den Ball zur ersten Führung ins Gebälk und der hastige Häger netzte nach einem langen Ball des jungen Julius zur 9:7 Führung für Enger ein. Leider blieb es bei diesen 9 erzielten Toren im ersten Durchgang und wir fingen uns noch 3 Gegentore zum 10:9 Halbzeitstand.

Mit Beginn der zweiten Spielhälfte schlossen wir schnell durch Tore des mächtigen Mannis und des markanten Max zu Löhne auf und überholten sie sogar zum Zwischenstand von 12:13. Da der tollkühne Tim sein Tor weitgehend abriegelte, hielt sich unsere Führung sogar eine Zeit lang. Bis schließlich die Schiedsrichter beschlossen, dass wir doch mal unser Unterzahlspiel zeigen sollten und Magnus, Thilo und

Häger auf die Bank setzten. Nur was keiner bis dahin wusste: in Unterzahl spielen wir besser als in Überzahl! Durch saubere Einzelleistungen des jecken Jans und des unerschütterlichen Utz gingen wir auf einmal mit 20:19 in Führung. Soweit sah alles gut aus. Aber immer dann, wenn wir es uns nicht erlauben können (eigentlich kann mich sich das niemals erlauben) gönnen wir uns 5 Minuten ohne eigenen Torerfolg. Ähnlich wie gegen VfL war es dieses Mal wieder kurz vor Schluss soweit und wir mussten Löhne von 21:21 auf 23:21 enteilen lassen.

Nun war auch an dem Sonntag die Messe gelesen und die 5. Niederlage „auf Rad“ perfekt.

Für Enger spielten im Feld: Utz Wellmann (4), Jan Osterwald (4), Rene Carl Moning, Maximilian Brinkhoff (1), Magnus Specht, Nils Bockelmann (1), Finn Erik Sahrhage (7/3), Marc-Andre Moning (1), Alexander Engster, Thilo Wellmann (4), Jannik Nierste (1)

Im Tor: Julius Specht, Tim Kiel

Auf der Trainerbank: Stefan Dachs

Nächste Chance: Zu Hause gegen Heepen 3. Hier muss das Motto lauten: Ohne Harz zum Erfolg!